

Traditionelles Sommerfest der Familie Paßmann



Gab es im vergangenen Jahr eine Familienzuwachs- und Baupause, so lud die Bochumer Familie Paßmann diesmal wieder zum Sommerfest für die Waldpiraten ein. Bereits zum neunten Mal.

Selbst die miese Wetterprognose konnte den Elan nicht stoppen. Kurzerhand wurden in der Nachbarschaft und bei Freunden alle verfügbaren Zelte eingesammelt und aufgebaut. Pünktlich zum Start des Festes ließ dann sogar der starke Dauerregen nach und über 200 Gäste im Alter von 0-81 Jahren folgten der Einladung – darunter rund 80 Kinder.

Für die gab es Matschfußball, eine Tor-geschwindigkeitmessanlage, Basketball, eine Rollenkistenrutsche, einen überdachten Sandkasten, in trockenen Abschnitten das große Trampolin und verschiedene Fahrgeräte. Vom Bobbycar bis hin zu großen Go-Karts war so ziemlich alles auf der Straße vertreten. Aber auch alle anderen Gäste zeigten, dass sich auch in Regenhose und mit Gummistiefeln trefflich feiern lässt. Den Abschluss des Festes bildete ein von den Nachbarn organisiertes Feuerwerk.

Fazit: Eine tolle Veranstaltung, die dank großer Unterstützung durch Nachbarn und Freunde und nicht zuletzt Oma Erikas selbstgemachter Marmelade 2.660 Euro für die Waldpiraten einbrachte. ■



Extremsport für die Waldpiraten

„Athletes for Charity“ nennt sich das Projekt eines sportbegeisterten Trios aus Lampertheim, das es sich auf seine Fahnen geschrieben hat, im Kampf gegen den Krebs ans körperliche Limit zu gehen. Deutschlandweit gehen die drei Freunde bei verschiedenen großen Veranstaltungen an den Start, um sich wie zuletzt etwa beim Hamburger Urbanathlon ungewöhnlichen sportlichen Herausforderungen zu stellen. Mindestens ebenso wichtig wie Spaß und Durchhaltewillen ist den Sportler aber auch ihr soziales Engagement für die Waldpiraten. Das kommt nicht von ungefähr, denn einer der drei war vor zwei Jahren selbst an Krebs erkrankt. Nicht resignieren, sondern gemeinsam etwas auf die Beine stellen, das auch anderen hilft, heißt die Botschaft von Markus Geiger, Alexander Breithaupt, Marco Steffan und ihren zahlreichen Fans und Unterstützern. „Eine fantastische Sache“, freute sich auch Campleiterin Gabriele Geib, die von dem Sporttrio einen Scheck über 2.385 Euro erhielt. www.athletesforcharity.de ■

„Geflügelte Naschkatzen 2014“



Mit unzähligen Initiativen hat der Münsteraner Apotheker Dr. C. M. Klotz in den letzten Jahren die Arbeit der Deutschen Kinderkrebsstiftung unterstützt. Neuestes Projekt ist der Kalender „Geflügelte Naschkatzen“, der sich mit Artenschutz im Allgemeinen und Schmetterlingen im Speziellen beschäftigt. Der Erlös kommt verschiedenen Hilfsprojekten zugute, unter anderem dem Sozialfonds der Stiftung, der von jedem verkauften Exemplar einen Euro erhält. Elterngruppen erhalten den Kalender, der im Buchhandel für 11,90 Euro vertrieben wird zu besonderen Konditionen. Versendet werden die Kalender im

Format DIN A 5 mit WO-Bindung (Spiralbindung) eingeschweißt zu 10er Paketen. Zu bestellen ist der Kalender bei: Verlag für pharmazeutische und medizinische Information, An der Vogelrute 49, 48167 Münster,

Tel: 02506 – 3196, dr.-c.m.-klotz@t-online.de ■



Von Odessa nach Berlin lautete das Motto der **Black Sea Circle Roadrunners**. Dass sie nicht nur schnell mit dem Auto unterwegs sind, sondern darüber hinaus auch ihr soziales Engagement nicht vergessen, belegt ihre Spende von 1.180,02 Euro für das Waldpiraten-Camp. ■

www.facebook.com/BlackSeaCircleRoadrunners